

Formulierungshilfe für ein Zeugnis

Einfaches Zeugnis

Das einfache Zeugnis beinhaltet Namen und Anschrift des Arbeitnehmers, Geburtsdatum, seine Tätigkeit in der Firma, das Tätigkeitsfeld und die im Einzelnen selbst ausgeführten Arbeiten.

Qualifiziertes Zeugnis

Ein Mitarbeiter kann ein qualifiziertes Zeugnis unter Ausdehnung auf Führung und Leistung verlangen. Insbesondere Angaben zu seinen Kenntnissen, seinem Können und seiner Arbeitsweise bzw. seinem Arbeitserfolg sind unerlässlich.

Wir geben Ihnen nachfolgend einige Formulierungshilfen:

1. Körperliches Leistungsvermögen

- I. überdurchschnittlich - sehr gut
 - Herr/Frau ... hat seine/ihre Arbeit zu unserer vollsten Zufriedenheit erfüllt.
 - Wir waren vorbehaltlos mit den Leistungen von Herrn/Frau ... zufrieden.
 - Wir konnten Herrn/Frau ... immer voll belasten.
 - Herr/Frau ... war sehr einsatzfreudig, ausdauernd und stets voll belastbar.
- II. durchschnittlich - gut
 - Herr/Frau ... erledigte die ihm/ihr übertragenen Arbeiten zu unserer vollsten Zufriedenheit.
 - Wir waren mit dem Einsatz von Herrn/Frau ... stets zufrieden.
 - Herr/Frau ... war stets belastbar.
 - Herr/Frau ... war widerstandsfähig und besitzt Durchstehvermögen.
- III. ausreichend
 - Herr/Frau ... hat sich stets bemüht, die ihm/ihr übertragenen Aufgaben zu bewältigen.
 - Die körperliche Belastbarkeit war zufriedenstellend.

2. Geistige Anlagen (entbehrlich bei überwiegend manueller Tätigkeit)

- I. überdurchschnittlich - sehr gut
 - Er/sie ist stets glänzend mit neuen Situationen und Problemen fertig geworden.
 - Er/sie kann auch komplexe Sachverhalte schnell erfassen und alle wesentlichen Probleme analysieren.
 - Er/sie weiß sich schnell auf neue Situationen und Probleme einzustellen.
- II. durchschnittlich - gut
 - Er/sie hat eine gute Auffassungsgabe.
 - Er/sie war stets beweglich und löste neue Probleme und Fragen selbstständig.
 - Ihm/ihr ist es immer gelungen, sich rasch in neuen Situationen und Aufgaben zurechtzufinden.
- III. ausreichend
 - Er/sie war stets bemüht, die auftauchenden Probleme selbstständig zu lösen.
 - Er/sie hat die ihm/ihr übertragenen Aufgaben gelöst.

Formulierungshilfe für ein Zeugnis



3. Befähigung (Kenntnisse und Können)

- I. überdurchschnittlich - sehr gut
 - Die überdurchschnittlichen / hervorragenden Kenntnisse auf dem Gebiet ... und das besondere Geschick haben wir sehr geschätzt.
 - Die profunden Kenntnisse und das bestechende Können / die Fingerfertigkeit haben wir sehr geschätzt.
- II. durchschnittlich - gut
 - Wir haben das Geschick und die guten handwerklichen / kaufmännischen / technischen ... Kenntnisse besonders geschätzt.
 - Wir haben besonders die soliden Kenntnisse und das handwerkliche / kaufmännische / technische ... Geschick geschätzt.
- III. ausreichend
 - Die notwendigen Kenntnisse und das erforderliche Geschick waren vorhanden.
 - Wir haben stets das Bestreben anerkannt, die wechselnden Aufgaben mit Geschick zu bewältigen.

4. Arbeitsweise / Arbeitserfolg (Arbeitstempo, Planungs- und Dispositionsvermögen, Selbstständigkeit, Eigeninitiative, Zusammenarbeit mit Kollegen, Auftreten gegenüber Kunden und Geschäftspartnern)

- I. überdurchschnittlich - sehr gut
 - Wir haben Herrn/Frau ... als Mitarbeiter/in sehr geschätzt, weil er/sie alle Aufgaben mit großer Energie anging und sie ebenso rasch wie rationell zu unserer vollsten Zufriedenheit löste.
 - Hervorzuheben ist aber auch die große Eigeninitiative, mit der Herr/Frau ... gerade die schwierigen und unkonventionellen Probleme angepackt hat.
 - Bei Vorgesetzten und Untergebenen genoss Herr/Frau ... ein hohes Ansehen, weil sein/ihr Arbeitsstil verbindlich und der persönliche Umgang mit den Kollegen außerordentlich korrekt war.
 - Bei Kunden und Geschäftspartnern hat sich Herr/Frau ... durch sein/ihr ebenso von Sachkunde wie Konzilianz geprägtes Verhandlungsgeschick sehr viele Sympathien erworben.
- II. durchschnittlich - gut
 - Wir haben Herrn/Frau ... als Mitarbeiter/in geschätzt, weil er/sie alle Aufgaben rasch und rationell bewältigt hat.
 - Herr/Frau ... war wegen seines/ihrer verbindlichen Arbeitsstils bei Vorgesetzten und Untergebenen gleichermaßen beliebt.
 - Herr/Frau ... wurde aufgrund seiner/ihrer Sachkunde und konzilianter Verhandlungsführung auch von unseren Geschäftspartnern geschätzt.
- III. ausreichend
 - Herr/Frau ... war bemüht, die anfallenden Arbeiten rationell und termingerecht zu bewältigen.
 - Herr/Frau ... versuchte stets, alle Aufgaben selbstständig zu erledigen. Er/sie entwickelte gelegentlich auch Eigeninitiative.
 - Die Zusammenarbeit mit Vorgesetzten und Kollegen war zufriedenstellend.

Formulierungshilfe für ein Zeugnis



5. Verantwortungsbereitschaft

- I. überdurchschnittlich - sehr gut
 - Besonders hervorzuheben ist das besondere Pflichtbewusstsein und die außergewöhnliche Verantwortungsbereitschaft.
 - Besonders hervorzuheben ist seine/ihre Verantwortungsfreude.
 - Er/sie war neben seinen/ihren unmittelbaren Aufgaben stets bereit, die Verantwortung für die verschiedensten schwierigen Sonderaufgaben zu übernehmen.
 - Der Tragweite seiner/ihrer Verantwortung und Entscheidung war er/sie sich voll bewusst.
- II. durchschnittlich - gut
 - Er/sie war ein/e verlässliche/r und verantwortungsbewusste/r Mitarbeiter/in.
 - Er/sie hat auch zusätzliche Verantwortung immer bereitwillig auf sich genommen.
- III. ausreichend
 - Gegen die Übertragung zusätzlicher Verantwortung hat er/sie sich nie gesträubt.
 - Der ihm/ihr übertragenen Verantwortung ist er/sie immer gerecht geworden.

6. Gesamtbewertung

- I. überdurchschnittlich - sehr gut
 - Zusammenfassend können wir Herrn/Frau ... als eine/n weit überdurchschnittliche/n Mitarbeiter/in beurteilen.
 - Zusammenfassend können wir Herrn/Frau ... als eine/n vorbildliche/n Mitarbeiter/in beurteilen.
 - Zusammenfassend können wir Herrn/Frau ... als eine/n tüchtige/n und nur schwer ersetzbare/n Mitarbeiter/in beurteilen.
- II. durchschnittlich – gut
 - Zusammenfassend können wir Herrn/Frau ... als eine/n wertvolle/n Mitarbeiter/in bezeichnen.
 - Zusammenfassend können wir Herrn/Frau ... als eine gute Stütze des Betriebes bezeichnen.
 - Zusammenfassend können wir Herrn/Frau ... als eine/n bewährte/n Mitarbeiter/in bezeichnen.
- III. ausreichend
 - Zusammenfassend können wir Herrn/Frau als entwicklungsfähige/n Mitarbeiter/in bezeichnen und wünschen ihm/ihr eine seinen/ihren Neigungen entsprechende Entwicklungsmöglichkeit.

7. Schlussbemerkung

Herr/Frau ... verlässt uns auf eigenen Wunsch/ in gegenseitigem Einvernehmen/
.....

Wir wünschen ihm/ihr auf dem weiteren beruflichen Weg viel Erfolg.